

Bewerbung als Ersatzdelegierte für die Bundesdelegiertenkonferenz



Liebe Freundinnen und Freunde,

gerne würde ich euch als Ersatzdelegierte bei der nächsten Bundesdelegiertenkonferenz in Karlsruhe vertreten. Kurz zu mir: ich bin Luise, 24 Jahre alt, seit Anfang 2021 Mitglied der Bündnisgrünen in Dresden und ich habe Politik- und Verwaltungswissenschaften studiert. Seit der Bundestagswahl 2021 bin ich aktiv in den Parteistrukturen der Bündnisgrünen sowie bei der Grünen Jugend Dresden – letztere vertrete ich seit Kurzem als kooptiertes Mitglied im Stadtvorstand. Zuvor war ich Mitglied im Vorstand der Grünen Jugend Dresden und habe unter anderem den Social Media Account betreut. Im vergangenen Jahr durfte ich den Oberbürgermeisterinnen-Wahlkampf strategisch in der Wahlkampfkommission sowie konzeptionell in der Öffentlichkeitsarbeit unterstützen. Kurzum: ich mische mich gerne ein – vor allem, weil ich denke, dass Demokratie und vor allem auch die Basisarbeit in unserer Partei nur so funktioniert. Deswegen bin ich damals auch Parteimitglied geworden: erschrocken von einer gestärkten Rechten – nicht nur in Europa – habe ich beschlossen, mich mehr einzubringen. Das versuche ich seitdem umzusetzen. Politik kannte ich bis dahin nur theoretisch und weniger die vielfältigen Prozesse und spannenden Menschen dahinter. Politisch brenne ich für ostdeutsche Themen, für soziale Gerechtigkeit und für Antifaschismus. Das heißt europäisch betrachtet: Ich möchte die Kandidierenden unserer ostdeutschen Regionen unterstützen, allen voran Anna Cavazzini als unsere sächsische Stimme, die es mit einem starken Platz auf der Europaliste unserer Partei auszustatten gilt, um ihre tolle Arbeit fortsetzen zu können. In Anbetracht der Tatsache, dass Bayern und NRW bei so einer BDK ca. die Hälfte der Delegierten stellen, sind starke Stimmen für regionale Themen umso bedeutsamer. Ich möchte auf der Europaliste dieser Partei Menschen sehen, die sich gegen eine Festung Europa und für eine antifaschistische EU aussprechen. Kandidierende, die die GEAS-Reform nicht einfach als Kompromiss hinnehmen, sondern für die Würde der Menschen streiten. Die nicht zusehen, wie Geflüchtete an unseren Außengrenzen sterben, sondern ihnen politisch ein würdevolles Ankommen ermöglichen. Kandidierende, die für ein linkes Europa der sozialen Gerechtigkeit stehen. Die zeigen, dass Europa für meine junge Generation die einzige Lösung ist, Frieden, Wohlstand und Klimagerechtigkeit zu sichern. Vielleicht habt ihr noch unseren Bericht von der letzten BDK in Bonn vor Augen, in dem es unter anderem um die knappe Entscheidung in Lützerath ging: Ich durfte diesen KV dort bereits letztes Mal vertreten und eine BDK erleben – und weil dieses Jahr großartige andere Kandidierende antreten und ich jeder nur empfehlen kann, sich diesen spannenden Prozess einmal anzuschauen, würde ich mich freuen, euch dieses Mal als Ersatzdelegierte zu vertreten.

Eure Luise